Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 158. Montag, den 10. Juli 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Juli 1848.

Die Herren Kaufleute Thuns aus Cöln und Neunfeldt und Herr Partikulier Höfel aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Streinig und Familie auf Gnesow, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Wasserthal aus Santersleben und Otto aus Mamendorff, log im Deutschen Hause. Herr Oekonomie-Verwalter Schüler-Baudesson und Herr Amtmann Scharffenorth aus Lopuchono, log in Schmelzers Hotel. Herr Steuer-Inspektor Schröder aus Schwetz, Herr Administrator Thomsen aus Gr. Pagelau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Sattlermeister Oscar Julius Schiller und dessen verlobte Braut Charlotte Louise Altendorf haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. Juni a. c. für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die verehelichte Divisions-Auditeur Marcard zu Danzig Ottile Pauline, geb. Müller, hat nach erreichter Großjährigkeit mittelst gerichtlicher Verhandlung vom 26. Mai d. J. erklärt, daß die bisher ausgesetzt gebliebene eheliche Gütergemeinschaft auf fernerhin ausgeschlossen bleiben solle und sie in getrennten Gütern mit ihrem Ehemanne leben wolle.

Marienwerder, den 27. Juni 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

3. Im Februar c. sind in dem Graben der neben der Pr. Stargardter Chaussee belegenen Schanze 24 Schaf- und 3 Kalbfelle aufgefunden. Der Eigenthümer derselben wird aufgefordert, sich spätestens in termino

den 20. Juli c., Vormittags 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle zu melden, widrigenfalls der Zuschlag an den Finder erfolgt.

Dirschau, den 22. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Lieferung von 70 bis 80 Klaftern Büchenholz für die Freischulen und von 20 bis 24 Klaftern Büchenholz zum Gebrauche für das Rathhaus im Winter 1848/9 soll in einem

den 13. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termin an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 23. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur nochmaligen Einreichung von versiegelten Submissionen in Betreff der erforderlichen Tischlerarbeiten zum Bau eines neuen Gebäudes für die St. Petri-Schule ist ein Termin auf

Montag, den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Commission auf dem Rathhause angesetzt, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen. Der Anschlag und die speziellen und generellen Baubedingungen können ebendaselbst täglich in den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Danzig, den 4. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

6. Heute Mittag 1 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. C. F. Lojewsky.

Danzig, den 8. Juli 1848.

7. Die heute Morgen 8½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau Betty geb. Meyer von einem gesunden Knaben zeigt statt jeder besonderen Meldung ganz ergebenst an

Berlin, den 6. Juli 1848. Leopold Itzig.

Anzeigen.

8. **Fecht-Unterrichts-Anzeige.**

Der neue Cursus im gründlichen Unterricht, sowohl im Stoss- wie Hieb-Fechten, beginnt den 15. d. M., i. d. Morgenst. v. 7—9. Diejenig, welche d. Cursus beizutreten wünschen, ersuche ich, sich baldigst bei mir zu melden. J. P. Torresse, Wollwebergasse 1987.

9. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., gingen so eben ein:

Ueber niedere Strafgerichtsgewalt und Volksrecht. Von G. Wilmowski, Oberlandesgerichts-Assessor. 3 Sgr.

Deutschlands Grenzen, namentlich gegen Dänemark und Polen. Von G. Wilmowski. 3 Sgr.

Was haben wir errungen? eine Constitution. Motto: Freies Wort — freies Volk. Von F. J. Schell. 1½ Sgr.

Des General v. Grolmann Bemerkungen über das **Großherzogthum Posen.** 3 Sgr.

Verlag von C. Flemming in Glogau.

Ferner ist in der obigen Buchhandlung zu haben:

Ein Bild unserer Tage

von Carl Grafen von Hülsen. Preis 2 Sgr.

10. Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite so fordere ich alle diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben betheiligen wollen, hiemit auf, die resp. Bücherverzeichnisse mir bis spätestens zum 1. August zuzufertigen. J. T. Engelhard, Auktionator.

11. Ein schwarzer Pudelhund mit einem gelben Halsbande, worauf mein Name W. C. Kohn und Brodbänkengasse No. 666. eingravirt, ist gestern vor meinem Hause verschwunden; wer mir denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.
Danzig, den 8. Juli 1848. **W. C. Kohn.**

12. Wer eine brauchbare Mangel zu verkaufen hat, zeige solches an am Buttermarkt No. 2037.

13. Donnerstag, den 13. d., Konzert im freundschaftlichen Vereine. Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

14. **Billige u. bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist vom 10. d. M. ab zu erfragen in Schmelzers Hotel.

15. Meine Wohnung ist jetzt Breitgasse b. Hrn. v. Tadden. Huhn, Portraitmaler.

16 Ein n. d. Langenbr. beleg. Nahrungshaus ist billig zu verk. Näh. Heil. Geistgasse 1000. i. d. Th. Bertling'schen Buchhandlung.

17. **Zinglershöhe.**

Montag, d. 10. d. M., gr. Konzert von Fr. Laabe. Entree à Pers. 5 sg. Billette à 3 sg. s. i. d. Cig.-Handl. b. Herm. Berthold, Langg. 530., z. h.

V e r m i e t h u n g e n.

18. **Glockenthor 1959.** sind 3 nebeneinander beleg. Zimmer n. Küche, Boden-Stube, Boden- u. Holzkellergelaß an kinderl. ruh. Bewoh. z. Octbr. z. v.

19. **Langenmarkt № 492.** ist die Hange-Etage zum 1. October d. J. zu vermiethen.

20. Zwei Stuben, Küche, Boden, von Michaeli ab in der Beutlergasse, ein Geschäftslokal, Hausraum und Saal zum Dominik, sind **Langgasse** No. 515. z. v.

21. Langgasse No. 537, Saal-Etage, wird ein gut eingerichtetes Haus in der Wollwebergasse, bestehend aus 6 Zimmern, Küche; Keller &c. von Michaeli ab zur Miethe nachgewiesen.

22. **2ten Damm 1275.** ist eine Oberwohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Boden zu vermiethen.

23. Hotel de Berlin zu Neufahrwasser sind Sommerwohnungen zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

24. Vorst. Graben 163. sind 2 Stuben nebst Kabinet, Küche, Keller, Boden und Speisekammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.

25. Petershagen 133. ist e. St. z. Winter u. Sommer nebst Eintritt in den Garteu, jedoch an einzelne Personen oder kinderlose Familien zu vermiethen.

26. Langgasse No. 60. ist die 2te Etage zu vermiethen u. October zu bezieh.

27. Hunde-, Matzkauscheg.-Ecke ist die Belle-Etage m. a. B. v. 1. Oct. z. v.

28. Holzmarkt No. 87. a. d. Brettern i. d. Hange-E. z. Mich. zu vermieth.

29. Tischlergasse No. 572. ist eine Untergelegenheit nebst Häkerei zu verm.

30. Frauengasse No. 858. ist die erste und dritte Etage zu vermiethen.

31. Heil. Geistg. 982. s. 2 Saal-Et. v. 3 St. n. all. Zubeh. v. Okt z. v.

32. Gr. Bäckerg. 1794. sind 3 Stuben, Küche, Boden und Keller zu verm.

33. Johannisgasse 1299. ist die Unter-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. zu vermiethen. Das Nähere daselbst, 2 Treppen hoch.

34. Die Hange-Etage 3ten Damm 1415. ist zu Michaeli zu vermiethen; zu erfragen Johannisgasse No. 1300.

35. Heil. Geistg. 911. sind 2 Wohnungen zu Michaeli zu vermiethen.

36. Töpferg 77. ist eine Stube nebst Küche und Keller zu vermiethen.

37. Eine Oberstube in Zoppot zu vermiethen. Jopengasse 558.

38. ☞ Breitg. 1135 ist eine Untergelegenheit von 2 Stuben, Küche, Hof und Keller, sowie eine Obergelegenheit von 2 Stuben, Küche und Boden, auch sind 2 Stuben m. Meub., im Ganzen oder getheilt, an einz. Hrn. z. 1. Octb. z. v. ☜

39. Schmiedegasse No. 95. ist die 2te Etage, Küche, Kammern, Boden billig zu vermiethen, sogleich oder von rechter Ziehzeit zu beziehen.

40. Schmiedegasse No. 97. sind 1 Saal nebst Kabinet, 2 Hinterzimmer, Bodenkammer und Keller an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

41. Zwei zusammenhängende Zimmer sind an einzelne ruhige Bewohner Schneidemühle No. 456. zu vermiethen.

42. Johannisg. 1300. ist eine Hangestube an eine einz. Person zu vermiethen.

43. **Wollweberg. 541.** 2 Zimmer nebst Kabinet, Küche, Boden, Keller
dito dito 1 Zimmer nebst Küche.

44. Hundegasse 271. ist die Saal- oder HangeEtage nebst Zubehör z. verm.
45. Heil. Geistg. 1009. 5 St., d. Hange-Etage, gew. Keller, 1 Werkstelle sgl. z. v.
46. Poggenpfuhl 390. ist eine Saaletage, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Kammer, Boden, Keller nebst Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.
47. Schnüffelmarkt 629. sind 2 Etagen zu Michaeli zu vermiethen:
48. Eine geräumige ganz neu ausgebaute Unterwohngelegenheit mit Hofplatz und Holzstall soll sofort oder zum October billig vermiethet werd. Steind. 398.
49. Am Schuitensteeg 1. ist eine Wohnung zu verm. u. daselbst zu erfragen.
50. Brodbänkengasse 697. ist die bequem eingerichtete Ober-Etage, aus 3 Stuben, Küche ꝛc. bestehend, zu vermiethen.
51. Langgasse 58. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Entreé ꝛc. zu vermiethen.

A u c t i o n.

52. In der auf den 11. d. M. im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. anstehenden Auction mit Papier kommt auch:
eine Partie inländischer, Bremer, Hamburger und Havanna-Cigarren, für Wiederverkäufer und Consumenten passend, vor;
auch um 11½ Uhr
eine Partie rothe und weiße Weine, Malaga, Champagner und Arack.
Danzig, den 6. Juli 1848. Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. Unser Lager ist mit Bielefelder, Greifenberger, Kreas-, Hanf- auch Haus-Leinwand, Tischgedecken, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern u. s. w. auf das Reichhaltigste in bester und schwerster Waare assortirt, und können solche zu den äußerst billigen Preisen empfehlen.
Auch baben wir eine große Auswahl Kaffee-Servietten, Tischdecken, Damast- u. Bett-Drillich, Inlett u. Züchen-Leinwand, weiße u. bunte Shirting, sehr hübsche gest. Beinkl.-Drill. ꝛc. **Gebr. Schmidt,** Langg. 516.

54. Gutes Roggenricht- und anderes Stroh wird billig verk. Saspe im ersten Hofe von Neuschottland kommend.
55. Steppdecken empfiehlt billigst C. A. Lotzin, Langgasse 372.
56. **Dominiks-Zwieback** u. Zuckernüsse s. tägl. z. h. Brodbkg. 674.
57. **Neue Matjes-Heeringe in 1/16 und 1/32 sind zu** zu haben Hundegasse No. 287.
58. **Hirschfänger** empfiehlt billigst **Robert Meding.**
59. Altst. Graben 324. w. neue Bettfedern à 7 sgr., Daunen à 16 Sg. verk.

60. Eine Sendung sehr schöne **Bremer Cigarren**, p. 100 St. 24 sgr. Dtz. 3 sgr, eine recht gute Sorte à 22½ sgr. p. Dtz. 2¾, ebenfalls die beliebte Sorte 2¼ sgr. sind wieder vorräthig; **Philicome** u. Bandoline, erstere sehr schöne durchdringende Pomade, letztere zum Festhalten des Scheitels, p. gr. Flacon 7½ sgr, bestes Eau de Cologne, die feinsten Eau d'oears, alle Sorten Haaröle, die beliebte braune Veilchen- mit Adler, dicke Stücke, 5 sgr, Savon de Paris große Stücke 2½ sgr., Kokus-Nuß-Oel-Soda-Seife p. Pack 4 St. 5 sgr., empfiehlt die Parfümerie- und Cigarren-Handlung im Hause des Herrn Dr. von Duisburg, Langgasse No. 371.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Elisabeth Heßler und den Heßlerschen Minorennen zugehörige Grundstück zu Schönau No. 12 des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 570 rtl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. September 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

62. Nothwendiger Verkauf.

Das bei Oliva gelegene, der Johanna Elisette, verehelichten Lezius, gebornen Lorenz gehörige und auf 6780 rtl. 18 sgr. 4 pf. abgeschätzte Gut Ludolphine No. 37. A. des Hypothekenbuchs, soll

am 10. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

63. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tischlermeister Heinrich Eduard Adolph Grassmann gehörige, in der Frauengasse unter der Servis-Nummer 834. und Nro. 26. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 5302 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 13. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

64. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Böttchermeister Christoph Biederich zugehörige Grundstück in der Goldschmiedegasse No. 15. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 960 Rtl. 6 Sg. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich wird der Kaufmann Johann Gottlieb Götz, für welchen auf dem vorgenannten Grundstück 500 Rtl. zur zweiten Stelle ex decr. vom 21. Juni 1805 eingetragen sind, oder dessen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in dem angesetzten Termine vorgeladen.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

65. Nothwendiger Verkauf.

Das den Gebrüdern Rennepfennig zugehörige Grundstück IV. Damm No. 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 1439 Rtl. 26 Sg. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll theilungshalber

am 6. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Erdmann Paulsschen Eheleuten gehörige, in Elbing in der Heil. Geiststraße sub Litt. A. I. 637. gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2802 Rtl. 17 Sg 4 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 6. September c, h. 11,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Bröde an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation.

67. Oeffentliche Vorladung.

Die verehelichte Anna Mordann geb. Olschewska zu Danzig, hat gegen ihren Ehemann, den Arbeitsmann Johann Mordann, welcher sich im Jahre 1842 von ihr aus seinem damaligen Wohnorte Gr. Kleschkau entfernt und dessen jetziger Aufenthalt nicht zu ermitteln ist, wegen böslicher Verlassung auf Ehescheidung geklagt. Auf ihren Antrag wird der Johann Mordann hiemit öffentlich aufgefordert, zu seiner Ehefrau zurückzukehren, oder in dem zur Klagebeantwortung auf

den 29. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Bülowius und dem Auscultator Herrn Rhenius im hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Gebäude anberaumten Termine seine Entfernung zu rechtfertigen und die Klage zu beantworten.

Erscheint er in diesem Termine nicht, so wird in contumaciam wider ihn verfahren, demgemäß die Ehe wegen böslicher Verlassung getrennt und er für den schuldigen Theil erachtet werden.

Marienwerder, den 15. Mai 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.
Deputation erster Instanz für Ehesachen.

68. Auf den Antrag der Benefizial-Erben ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des am 23. October 1846 hierselbst verstorbenen Rentiers Fabian Falk eröffnet. Alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, werden aufgefordert im Termin

den 18. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle Zimmer No. 10. vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Ulrici zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und die Richtigkeit derselben nachzuweisen. Diejenigen, welche nicht erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Als Mandatare werden bezeichnet: Herr Justiz-Commissarius Schrader in Pr. Stargardt und Herr Justiz-Commissarius Schütz in Tiegenhoff.

Dirschau, den 25. März 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 6. Juli 1848.

	Brief.	Geld	gem.		ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—	Friedrichsd'or .	—	—
— 3 Monat .	—	—	—	Augustd'or . .	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—	Ducaten, neue .	—	—
— 10 Wochen	44¾	—	—	dito alte .	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage .	—	—	—			
Berlin, 8 Tage .	—	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			
Paris, 3 Monat .	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	—	—	—			
— 2 Monat	—	—	—			

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.